

19. Beilage im Jahr 2024 zu den Sitzungsunterlagen des XXXI. Vorarlberger Landtages

Selbstständiger Antrag der NEOS Vorarlberg

Beilage 19/2024

An das
Präsidium des Vorarlberger Landtages
Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, am 15.02.2024

Betreff: Lehre mit Matura on Demand

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Lehre mit Matura ist einer der wertvollsten Ausbildungswege, den Österreich zu bieten hat. Für Jugendliche verschafft die Lehre mit Matura eine ausgezeichnete Startposition und gute Aufstiegschancen am Arbeitsmarkt. Für das Unternehmen bietet das Modell „Lehre und Matura“ die Möglichkeit, begabte Jugendliche zu hochqualifizierten Facharbeitern im eigenen Betrieb auszubilden. Während an Hochschulen und in vielen Bereichen der Arbeitswelt remotes beziehungsweise hybrides Lernen und Arbeiten Einzug gehalten haben, ist der Ausbildungsweg "Lehre mit Matura" noch in vergleichsweise starren Strukturen gefangen. Die relevanten Maturakurse finden zu fixen Zeiten statt, welche meist am klassischen 9-to-5-Arbeitsplatz ausgerichtet sind. Die Realität vieler Lehrlinge, insbesondere im Gastgewerbe und der Hotellerie, sieht allerdings anders aus. Somit wird bestimmten Berufsgruppen die Möglichkeit einer Lehre mit Matura nur schwer ermöglicht, allen anderen zu wenig Flexibilität gewährt. Des Weiteren ist eine Anwesenheit von mindestens 75 % in jedem Fach erforderlich, um überhaupt zur Prüfung zugelassen zu werden.

Beim Versuch die Lehre stets zu attraktiveren darf nicht darauf vergessen werden, den Ausbildungsweg inklusive Matura so vielen Menschen wie möglich und aus den verschiedensten Lehrberufen zu ermöglichen. Das kann durch ein orts- und zeitunabhängiges Angebot des Maturaunterrichts und eine flexiblere Gestaltung des Terminangebots bei Prüfungen erreicht werden. Denn es soll keine Rolle spielen, ob Lehrlinge ihre Matura-Kurse im Zug, im Café oder zu Hause machen, wichtig ist nur, dass sie das Angebot zur Verfügung gestellt bekommen. So kann nicht nur für Lehrlinge ein hoher Nutzen, sondern ebenso für Unternehmen gestiftet werden. Aus unserer Sicht wäre es eine Erleichterung, wenn Unterrichtseinheiten flexibel und "on demand" absolviert werden können, z.B. dass Unterrichtseinheiten online abrufbar wären oder Übungen zeitlich flexibel in Anspruch genommen werden können. Hierzu müssten entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Vor diesem Hintergrund stellen wir hiermit gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgenden

ANTRAG

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

„Die Vorarlberger Landesregierung wird aufgefordert, das Modell "Lehre mit Matura on demand" gemeinsam mit den zuständigen Stellen in Vorarlberg zu prüfen, um den Maturaunterricht der "Lehre mit Matura" digital und auf Abruf zugänglich zu machen sowie flexiblere Terminoptionen bei Prüfungen zu gewährleisten.“

LAbg. KO Johannes Gasser, MSc Bakk. BA

LAbg. Garry Thür, lic.oec.HSG

LAbg. Fabienne Lackner

Der XXXI. Vorarlberger Landtag hat in seiner 3. Sitzung im Jahr 2024, am 10. April, den Selbstständigen Antrag, Beilage 19/2024, mit den Stimmen der VP-Fraktion und der Fraktion Die Grünen mehrheitlich abgelehnt (dafür: FPÖ, SPÖ, NEOS und der fraktionslose Abg. Hopfner).

Hinweis: siehe auch Vorlage des Kultur- und Bildungsausschusses, Beilage 39/2024